

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 46

**Artikel:** Erfinderlos  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488731>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## HELVETISCHE ECKE

### Die Söhne Winkelrieds

Die Nidwaldner haben entdeckt, daß man sich heutzutags gegen die Zudringlichkeit der «Fremden Fetzeli» nicht mehr mit Morgenstern und Hellebarde wehrt, sondern mit «volkswirtschaftlichen Maßnahmen». Ein Sohn Winkelrieds hat deshalb ein famoses Zirkular ausgeheckt, das er den Mitgliedern des kantonalen Gewerbeverbandes ins Haus schickt. Alles ist schön mit der Maschine vorgekippt, er braucht nur zu unterschreiben, und das Ländchen ist gerettet. Mit seiner Unterschrift verpflichtet sich jeder, der auf den Leim geht «für sich und seine Familie alle für seinen Bedarf und für seinen Haushalt notwendigen Artikel nur im Kanton Nidwalden und nur in denjenigen einschlägigen Geschäften des Detailhandels einzudecken, die weder direkt noch indirekt von außerkantonalen Unternehmungen des Groß-Detailhandels beliefert werden.»

Nur so weiter, dann wächst bald um die Kantongrenzen herum ein unsichtbarer Zoll- und Gebührenhag, errichtet von den Verbänden und den Zünftlern, die an ihrer Spitze stehen. Das hindert ja nicht daran, daß man über jeden Miteidgenossen herzlich froh ist, der seine Sommerferien in einem der lieblichen Kurörtschen im Nidwaldnerland frisst. Und bei passender Gelegenheit läßt sich dennoch ein vaterländisch-eidgenössisches Lied anstimmen.

Andres

### Olé!

Ja, in Genf wollt man mit Stieren  
Ein Turnier organisieren  
Doch da steckte in die Chose  
Auch der Tierschutz seine Nose  
Ach, wie schaun sich traurig dann  
Genferin und Genfer an!  
Traurig, weil verzichten muß  
Man auf diesen Hochgenuss!  
Waren wirklich diese Spiele  
Bei uns nötig, wo so viele  
Menschen's ganze Leben schier  
Kämpfen mit dem schlimmen «stier»?  
Stier ist man vor Monatsende  
Oft auch um die Jahreswende  
Stier die Hausfrau wenn sie bangt  
Daß das Haushaltsgeld nicht langt.  
Stier ist meistens der Student  
Mitte Monats und am End.  
Ach, in Genf man nichts erfand:  
Stierkampf gibt's im ganzen Land  
Und es protestiert kein  
Edler Menschenschutzverein!

Alfredo (stierkämpfer).

### Sprichwort — unter Boxer gefallen

Weh' dem, der liegt ... pen

### Erfinderlos

Hat er keine Ausnahme-Einfälle,  
So hat er Einnahmen-Ausfälle.

Pfahlbauer

### Freiheit der Rede

«Ich sage, es ist nicht das geschriebene Recht der englischen Verfassung, es ist überhaupt nicht ein Gesetz, den Büchern einverleibt, welches hier oder in irgend einem Lande und zu irgend einer Zeit die wahre Grundlage der Freiheit gebildet hat.

Nein! Die Kühnheit, die Furchtlosigkeit des Geistes, die einen Mann antreibt zu reden — nicht in engem Kreise, sondern in großen und volkstümlichen Versammlungen — diese ist's, welche staatliche Freiheit gründet und ausmacht.

Wenn ihr es also duldet, daß die Freiheit der Rede euch entrissen werde, so verliert ihr die Unabhängigkeit des britischen Nationalcharakters, wie ihr seine Kühnheit und Tatkraft preisgegeben habt.»

Ch. J. Fox (1749—1806), Führer der Whigs. PW

### Bärenrezept

Wie sollen wir die Schwären  
Von Unfugwintern heilen?  
Stillhocken! Wie die Bären  
Lang auf den Hintern weilen! GM

**Willy Dietrich**

**Bern**

gäbig zum e chly ga sy

**Café RYFFLI-Bar**



**Emmentaler-hof**

Neuengasse 19  
BERN  
Telefon 21687

**Walliser Keller**

Neuengasse 17  
BERN  
Telefon 21693

**Alex Imboden**

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. — Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!